

# Protokoll zum FFO - Treffen vom 16. Januar 2019

## Teilnehmer:

Martina Graf-Arndt, Monica Antunes Kehl, Petra Kauth, Birgit Kleebach, Simone Bludau, Susanne v. Dadelsen, Martina Schwarz, Ursula Hildner, Hilke Schröder-Rumsfeld, Anette Seydlitz-Boddin, Johannes Leussler, Max Damm, Simone Krayer

## 1. Elternkabarett vom 14.11. - Rückblick

- Ca. 60 Karten wurden verkauft und € 377,50 eingenommen.
- Es wurde wenig verzehrt, vielleicht weil es zu wenig im Vorfeld kommuniziert wurde.
- Inhaltlich war die Vorstellung eher schwach und wenig überzeugend.
- **Von dem eingenommenen Geld geht evtl. etwas an die Jugend für das 72-Stunden-Projekt des BDJ – Idee ist, den Gemeindeplatz neu zu gestalten**
- Die Anfrage der Stadt, ob in den Räumen von Alban mit dem FFO als „Betreuer“ eine Fachtagung zum Thema „Meilensteine kindlicher Entwicklung“ und „Kindesmisshandlung“ stattfinden kann, wird abgewiesen.

## 2. Frühlingsmarkt am Palmsonntag, 14.4.19

- Eigener Bücherbasar findet nicht statt, sondern wird in den Frühlingsmarkt integriert. **Wir spenden Bücher und fragen in den Alban (Martina)- und Luther (Hilke)-Büchereien nach**, und schauen dann, ob Bedarf da ist und ein Büchertisch funktioniert.
- Marielle Münzing und Martina Graf-Arndt basteln mit ehemaligen und aktuellen Kommunionkindern und Kindern, die Lust haben, für den Frühlingsmarkt. **Martina hat schon viele Ideen und schickt diese per Mail rum**. Vielleicht kommen weitere Bastelgruppen zustande wie Messdiener, Gruppenstunde, ...
- Gegrillt wird wegen der beginnenden Karwoche nicht, vielleicht gibt es ein Fastenessen, eine Suppe. Außerdem werden Waffeln gebacken, Birgit, Martina, evtl. Hilke bringen ihre Eisen mit. Birgit besorgt 3 Kisten Sekt und 3 Kisten Wein, Martina Schwarz klärt mit Klaus Rott, dass dieser Wasser, Schorle, O-Saft besorgt – die Detailplanung erfolgt in der nächsten Sitzung.
- **Hilke fragt die Handarbeitsfrauen und Simone den Kinderchor der Luthergemeinde**, um den Frühlingsmarkt ökumenisch zu gestalten und mehr Familien einzubinden.

## 3. Internetseite und Kommunikation

- Wir machen in Kürze ein Foto, um das FFO auch personell auf der Internetseite vorzustellen, ein Foto bei der nächsten Sitzung, eins beim Frühlingsmarkt. **Hilke bringt einen Fotoapparat mit**.

- Auf der Internetseite soll zu dem Frühlingsmarkt eingeladen werden. Wo noch? In der Brücke? Aushänge (in der Kirche und den Kindergärten?)
- Beim nächsten Treffen soll detaillierter über den Internetauftritt und weitere Werbemöglichkeiten gesprochen werden.

#### **4. Rückblick auf FFO-Sondertreffen zum Thema „Radwege“ am 7.11.2018**

- Zur genaueren Information und den Anwesenden gibt es ein Protokoll.
- Der Eindruck war sehr positiv, man hat sich gegenseitig ernstgenommen und bzgl. Ideen und Sichtweisen befruchtet. Die „Experten“-Sicht versus „Eltern“-Sicht hat eine offene und konstruktive Diskussion ermöglicht.
- Ursula Hildner hat an der letzten Ortsbeirats-Sitzung teilgenommen und berichtet, dass das Thema Kreisel dort kaum präsent war, im Anschluss an ihre Hinweise aber sehr kritisch betrachtet und diskutiert wurde. Bei einer Infoveranstaltung der Rad-AG, die sie ebenfalls besucht hat, ging es vor allem um die Erörterung und „Bewerbung“ des Schutzstreifen-Systems, welches aber langfristig wohl sehr plausibel erscheint.
- **Bis zur nächsten Sitzung gehen alle in sich, ob wir nach den Osterferien die große Schwimnudel-Aktion planen wollen**, um nochmal verstärkt auf die Problematik und die „Enge“ auf den Oberstadt-Verkehrswegen hinzuweisen.

#### **5. Kurzer Bericht über Arbeitskreis „Älter werden in der Oberstadt“ vom 14.11.2018**

- Der Arbeitskreis wird vom Pflegestützpunkt in der Jägerstraße organisiert, Teilnehmer, bzw. Adressaten sind Vertreter der AWO, Malteser, Caritas, Universitätsmedizin, KKM, Wohnbau, Oberstadtkirchen, kurz jede Gruppierung, die mit dem Thema zu tun hat.
- Im Mittelpunkt der letzten Sitzungen stand die Erstellung eines Seniorenwegweisers für die Oberstadt, der in Kürze fertiggestellt und an die Teilnehmer verteilt wird.
- In den nächsten Sitzungen wird es eine Bestandsaufnahme der Aktivitäten und Projekte für Senioren geben. Im Anschluss wird ermittelt, wo noch Bedarf besteht, wo Lücken sind, es werden Ideen gesammelt. Eine Frage hierbei ist, wie Haupt- und Ehrenamt besser vernetzt werden kann, bzw. wie Ehrenamtler für das Thema gewonnen werden können. **Simone Kraye wird an den weiteren Sitzungen teilnehmen (die nächste ist am 6.2.19)** und mögliche Projekte mitentwickeln und im FFO vorstellen.
- Anette Seydlitz-Boddin hat angeregt, über eine Weihnachtsfeier nach der Christmette nachzudenken, zu der man alleinstehende Personen einladen könnte.

## 6. Sternsinger

- Ursula Hildner hat die Vertreter der Jugend gebeten, im Notfall bei der Begleitung der Sternsinger-Gruppen mitzuhelfen. In diesem Jahr war es schwierig, genug ältere Begleiter zu finden. **Die Jugend erklärt sich bereit, im Notfall auszuhelfen.**
- Die **Sternsinger-Aktivitäten werden zukünftig zwischen der Luther-Gemeinde und Alban / Heilig Kreuz abgestimmt.** Ab und an gibt es beispielsweise Dopplungen bei den Bewohnern, die einen Sternsinger-Besuch wünschen.

## 7. Themen für die nächste FFO-Sitzung am 13.3.2019, 20:15 Uhr

- Schwimnudel-Fahrradaktion nach den Osterferien, ja oder nein
- Frühlingsmarkt Detailplanung
- Internetauftritt und Kommunikation, Ansprechpartner: Martin Eisenbach
- Aktive aus dem Kinderhaus für FFO gewinnen – Gast: Britta Herding (Eltern AG Kinderhaus)
- Fluglärm – Stand der Dinge, wird referiert von Danielle Stahl
- Thema „Sozialraum“ in der Oberstadt? – Ansprechpartner werden für übernächste Sitzung eingeladen
- Evtl. kurzer Bericht über das nächste Treffen des Arbeitskreises „Älter werden in der Oberstadt“ vom 6. Februar 2019